

**Protokoll der 105. Generalversammlung
Wassergenossenschaft Rotkreuz und Umgebung (WGR)
Montag 27. März 2017, 19.00 Uhr, Dorfmattsaal, Rotkreuz**

1. Begrüssung / Wahl der Stimmenzähler

Präsident Patrick Fuchs begrüsst im Namen des Vorstandes die Versammlung und diverse Gäste, darunter Gemeindepräsident Peter Hausherr, die Gemeinderäte Ruedi Knüsel und Roland Zerr, den Kantonsratspräsident Daniel Burch und den Kantonsrat Kurt Balmer, die Vertreter der WWZ Karl Kegele und Bruno Schwegler sowie Othmar Trinkler von der Gebäudeversicherung des Kantons Zug, von der Revisionsfirma Wagner & Partner AG Oskar Freimann und Sandro Zürcher, der Feuerwehrkommandant Daniel Sidler und Feuerwehrleutnant Fabian Durrer, unseren zweiten Brunnenmeister Josef Hermann, unser Ingenieurbüro Hetzer, Jäckli und Partner AG mit Guido Helbling und Hansruedi Meier, der ehemalige Präsident der WGR Anton Bachmann sen. und Vertreter der Presse. Auf das Verlesen der Entschuldigungen wird wie jedes Jahr verzichtet.

Er bittet um eine kurze Schweigeminute für unseren ehemaligen Präsidenten Bruno Uhr, der leider im letzten Jahr verstarb.

Der Präsident gibt zuerst einen kurzen Überblick über das vergangene Geschäftsjahr. Im Vordergrund standen die Sanierung der wichtigen und grossen Dersbachleitung, die Zusicherung der Konzessionserneuerung für unser Pumpwerk Reussbach, Projektierung einer möglichen Seewasserleitung Oberwil-Risch, Beginn der Planung unserer Reservoirs Steintobel und Bachtalen, langfristige Planung des Vorstandes, des Brunnenmeisters und der Verwaltung sowie Projekte im Zusammenhang mit diversen Bautätigkeiten.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig verschickt und zwei Mal im Amtsblatt veröffentlicht wurde. Somit wurde rechtsgültig zur Genossenschaftsversammlung eingeladen. Im Weiteren erklärt er, dass pro Liegenschaft nur eine Stimme abgegeben werden kann und das Einladungsheft als Stimmkarte gilt.

Anwesend sind rund 230 Personen. Bei 130 anwesenden stimmberechtigten Genossenschaftlern beträgt das absolute Mehr 66. Die von Vizepräsident Christian Wattenhofer vorgeschlagenen Stimmenzähler Wilhelm Westermann, Joe Hettiger und Marcel Hess werden einstimmig gewählt.

Die vorgeschlagene Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

2. Protokoll

Das Protokoll der GV 2016 liegt schriftlich vor und wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

3. Jahresrechnung

Der Verwalter Martin Mönch erläutert die Jahresrechnung 2016. Daraus resultiert ein Betriebsertrag von Fr. 4'468.-. Es wurden Rückstellungen von Fr. 1'073'580.- in der Baurechnung und von Fr. 50'000.- in der Betriebsrechnung für den Unterhalt der Leitungen gebildet. Der Bilanzgewinn beträgt neu Fr. 320'503.-. In neue Leitungen wurden Fr. 729'050.- investiert. Da es keine Fragen zur Jahresrechnung gibt, wird diese mit bestem Dank dem Verwalter Martin Mönch ohne Gegenstimmen genehmigt und dem Vorstand damit Decharge erteilt.

4. Orientierung über den Stand der bewilligten Baukredite

H.R. Meier vom Ingenieurbüro Hetzer, Jäckli und Partner AG orientiert detailliert über den Stand der bewilligten Kredite gemäss schriftlicher Vorlage in der Einladung. Dieser Zwischenbericht wird zur Kenntnis genommen und es gibt zum Stand der bewilligten Baukredite keine Fragen.

5. Kreditbegehren Anpassung Leitungsnetz Kreisel Industriestrasse/Berchtwilerstrasse

H.R. Meier orientiert über das Projekt und das Kreditbegehren, welches in der Einladung ausführlich erläutert ist. Die Versammelten stellen keine Fragen und der Kreditantrag von Fr. 875'500.- wird einstimmig genehmigt.

6. Kenntnisnahme 10-Jahres-Finanzplan

Aufgrund der grossen Bautätigkeiten in der Gemeinde Risch sind hohe Anschlussgebühren zu erwarten und Rückstellungen wurden bereits gebildet, jedoch wird es auch in Zukunft grössere Investitionen geben. Diese Investitionen wird die Wassergenossenschaft aber mit Eigenmittel finanzieren können. H.R. Meier orientiert über den 10-Jahres-Finanzplan. Es sind alle neuen Projekte sowie zukünftige mögliche Unterhaltsprojekte und Sanierungen enthalten. Das geschätzte gesamte Investitionsvolumen beträgt rund Fr. 18,4 Mio., davon entfallen ca. 3,6 Mio. für Unterhalt und Fr. 14,8 Mio. für Leitungsneubauten. Dies wird finanziert durch geschätzte Einnahmen von ca. Fr. 7 Mio. an Anschlussgebühren und ca. Fr. 4,5 Mio. zu Lasten der Betriebsrechnung. Der Finanzplan wird ohne Fragen zur Kenntnis genommen.

7.1 Wahlen Vorstand

Der bisherige Vorstand ohne den Präsidenten stellt sich für eine Amtsdauer von 4 Jahren zur Wiederwahl. Christian Wattenhofer, Alfred Meyer, Hansruedi Schneider und Ursula Stocker werden ohne Gegenstimmen und mit Applaus wiedergewählt.

7.2. Ersatzwahl Vorstand und Präsident

Nach 16-jähriger Vorstandszeit darunter 10 Jahre als Präsident stellt sich Patrick Fuchs für eine weitere Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung. Vizepräsident Christian Wattenhofer würdigt die Verdienste von Patrick Fuchs und dankt ihm für seine um- und weitsichtige Führung sowie sein Streben nach schmalen Strukturen und gesunden Finanzen der Wassergenossenschaft. Die Versammlung verdankt die Arbeiten von Patrick Fuchs und verabschiedet ihn mit einem herzlichen Applaus.

Als neues Vorstandsmitglied und Nachfolger als Präsident wird der Versammlung Herr Urs Holzgang vorgeschlagen. Urs Holzgang ist in Rotkreuz aufgewachsen und er arbeitet bei der Luzerner Kantonalbank als Teamleiter Finanzierung Privat Banking. Der Vorstand ist überzeugt, dass die durch Urs Holzgang mitbringende Ortskenntnisse, die berufliche Ausbildung sowie die Finanzkenntnisse garantieren, dass die Arbeiten als Präsident sehr kompetent weitergeführt werden.

Mit Applaus und ohne Gegenstimmen wird Urs Holzgang als neues Vorstandsmitglied und neuer Präsident der Wassergenossenschaft mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt.

7.3 Anpassung des Besoldungsreglements des Vorstands der WGR

An der Generalversammlung vom 25. März 2002 wurde das heute gültige Besoldungsreglement verabschiedet. In den vergangenen 15 Jahren ist die Wassergenossenschaft weiter stark gewachsen. Der Aufgaben- und Verantwortungsbereich der einzelnen Vorstandsmitglieder hat seit der letzten Anpassung stark zugenommen. Um die Entschädigung für Vorstandsarbeiten dem heutigen Standard der Besoldung der gemeindlichen Institutionen anzugleichen beantragt der Vorstand folgende Anpassungen: Grundgehalt pro Jahr für den Präsidenten Fr. 10'000.-, übrige Vorstandsmitglieder Fr. 4'000.-; Sitzungsgelder à 3 Std. für den Präsidenten Fr. 180.- und Fr. 150.- für übrige Vorstandsmitglieder; jede weitere Stunde für den Präsidenten Fr. 60.- und Fr. 50.- für übrige Vorstandsmitglieder. Die Verwaltungsausgaben werden sich durch die Anpassung des Besoldungsreglements um ca. Fr. 10'000.- erhöhen.

Die Versammlung stimmt einstimmig dieser Anpassung zu und somit ist das neue Besoldungsreglement per 1. Januar 2017 rechtsgültig.

8. Wahl externe Revision

Die Wagner & Partner AG Rotkreuz wird für das Geschäftsjahr 2017 wieder als Revisionsstelle vorgeschlagen und ohne Gegenstimmen für ein weiteres Jahr gewählt.

9. Betrieb / Qualitätssicherung

Der ausführliche und informative Bericht des Brunnenmeisters Toni Bachmann bezüglich Betrieb und Wasserqualität, liegt in schriftlicher Form der Einladung bei. Er teilt der Versammlung mit, dass auch er sich entschieden hat, die Verantwortung für das Betreiben der Anlagen in jüngere Hände zu übergeben. Seit dem

1. Januar 2017 ist Josef Hermann als Brunnenmeister für die Anlagen verantwortlich. Er ist ein bestens qualifizierter Fachmann, welcher die Weiterbildung zum Brunnenmeister mit eidg. Fachausweis erfolgreich absolvierte. Die Wassergenossenschaft kann jedoch in administrativen Aufgaben des Brunnenmeisters immer noch auf die Arbeiten von Toni Bachmann zählen und er wird auch Josef Hermann jeder Zeit mit Rat und Tat zur Seite stehen. Toni Bachmann macht ein kurzes, eindrückliches Resümee was die Entwicklung in den vergangen 16 Jahren als Brunnenmeister mit sich brachte. Die Versammelten verdanken auch seine Arbeiten mit einem herzlichen Applaus.

Unser qualifizierter Chemiefachmann Christian Wattenhofer gibt zu seinem Bericht über die Trinkwasserqualität ergänzende Erläuterungen ab. Die Wasserqualität konnte auch dieses Jahr auf einem sehr hohen Niveau gehalten werden. Diese Qualitätswerte können jederzeit auf unserer Homepage www.wgr-rotkreuz.ch eingesehen werden. Nebst dem Grundwasser wird auch 5-10 % Quellwasser ins Netz eingeleitet. Christian Wattenhofer erklärt kurz der Versammlung, welche Auswirkungen das Quellwasser in unserem Leitungssystem hat.

10. Verschiedenes

Es sind keine Fragen an den Vorstand.

Datum der nächsten Generalversammlung: Montag, 26. März 2018

Der abtretende Präsident Patrick Fuchs dankt zum Schluss der Versammlung allen, die mit der Wassergenossenschaft in Verbindung stehen, für deren Arbeit, das Interesse und dem Vorstand entgegengebrachte Vertrauen. Er beendet die Versammlung um 20.40 Uhr und wünscht allen einen gemütlichen Abend und einen guten Appetit.

Rotkreuz, 27. März 2017

Ursula Stocker, Aktuarin